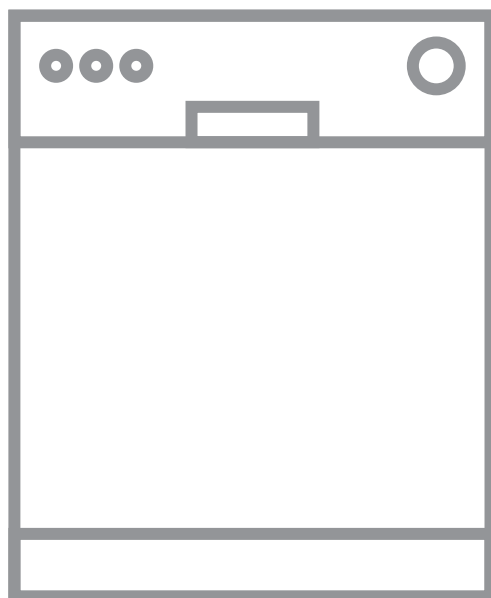


USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	7
4. BEDIENTELD.....	8
5. PROGRAMMWahl.....	9
6. GRUNDEINSTELLUNGEN	11
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	16
8. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	17
9. TIPPS UND HINWEISE.....	19
10. REINIGUNG UND PFLEGE.....	21
11. PROBLEMBEHEBUNG.....	24
12. TECHNISCHE DATEN.....	29
13. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	30

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

www.registreaeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch in einem Einfamilienhaus in Innenräumen bestimmt.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 10 (1.0) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 13 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- WARNUNG: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit Sie nicht versehentlich auf diese treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung

angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.



www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

How to install your AEG/Electrolux
 60 cm Sliding Door Dishwasher



2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Achtung: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen

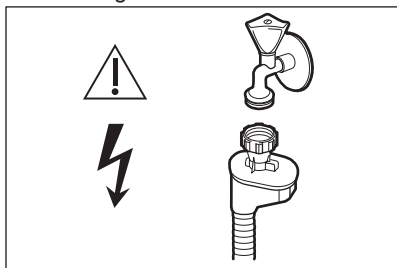
Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine

Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
 - Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
 - Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
 - Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
 - Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.
- ausschließliche Originalersatzteile verwendet werden.
 - Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
 - Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
 - Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.
 - Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen

2.6 Entsorgung

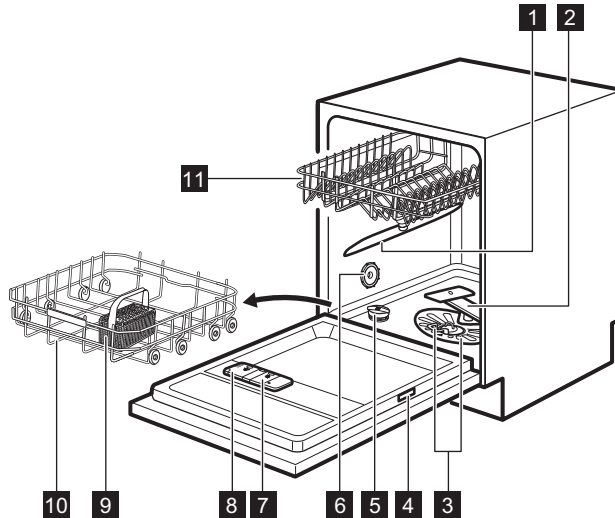


WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickengefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG



- 1** Oberer Sprüharm
- 2** Unterer Sprüharm
- 3** Siebe
- 4** Typenschild
- 5** Salzbehälter
- 6** Entlüftung
- 7** Klarspülmittel-Dosierer
- 8** Reinigungsmittel-Spender
- 9** Besteckkorb

- 10** Unterer Korb
- 11** Oberer Korb



Die Grafik stellt eine allgemeine Geräteübersicht dar. Weitere Einzelheiten finden Sie in anderen Kapiteln oder in den mit dem Gerät gelieferten Dokumenten.

3.1 Beam-on-Floor

Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.
- Am Programmende leuchtet ein grünes Licht.

- Das rote Licht blinkt im Fall einer Gerätestörung.

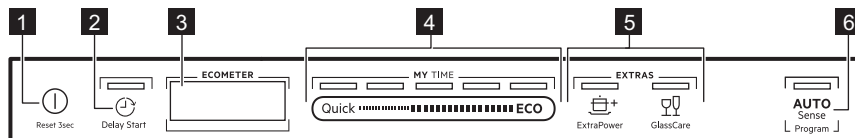


Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.



Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Sie können auf dem Bedienfeld sehen, ob das Programm beendet wurde.

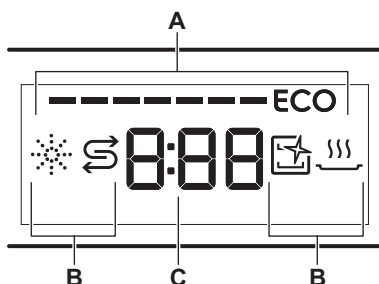
4. BEDIENFELD



- 1** Ein-/Aus-Taste / Reset-Taste
- 2** Taste Delay Start
- 3** Display
- 4** Auswahlleiste MY TIME

- 5** Tasten EXTRAS
- 6** Programmtaste AUTO Sense

4.1 Display



- A. ECOMETER
- B. Kontrolllampen
- C. Zeitanzeige

ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch.

ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal verschmutztem Geschirr beladenes Gerät an.

4.2 ECOMETER



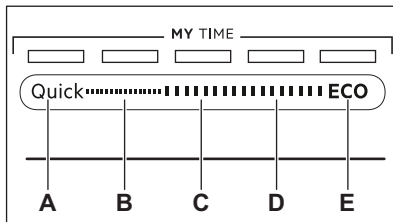
4.3 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe „ Vor der ersten Inbetriebnahme “.
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe „ Vor der ersten Inbetriebnahme “.
	Machine Care-Anzeige. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe „ Reinigung und Pflege “.
	Trocknungsphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe „ Programmauswahl “.

5. PROGRAMMWahl

5.1 MY TIME

MY TIME Auswahlleiste ermöglicht die Auswahl eines geeigneten Spülprogramms je nach Programmdauer.



- A. **Quick** ist das kürzeste Programm (**30min**) zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.
- B. **1h** ist ein Programm zum Spülen von kürzlich benutztem Geschirr mit leicht angetrockneten Speiseresten.
- C. **1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.
- D. **2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
- E. **ECO** ist das längste Programm und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und

Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. ¹⁾

5.2 AUTO Sense

Das Programm AUTO Sense passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.

Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

5.3 EXTRAS

Sie können die Programmwahl an Ihre Anforderungen anpassen durch das Einschalten von EXTRAS.

ExtraPower

 ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

¹⁾ Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

GlassCare

 GlassCare verhindert, dass empfindliches Ladegut, insbesondere Glaswaren, beschädigt wird. Die Option

verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

5.4 Programmübersicht

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	Geschirr, Besteck	Frisch	• Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45 °C • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
1h	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
1h 30min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
2h 40min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, angetrocknet	• Vorspülgang • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
ECO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Vorspülgang • Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
AUTO Sense	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	• Vorspülgang • Spülen bei 50 - 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	Nicht zutreffend

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Machine Care	Zum Reinigen des Innenraums des Geräts. Siehe „Reinigung und Pflege“.		- Reinigung 70 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang - AirDry ¹⁾	Nicht zutreffend

¹⁾ Automatische Türöffnung während der Trocknungsphase. Siehe „Grundeinstellungen“.

Verbrauchswerte

Programm ¹⁾²⁾	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
Quick	10.2	0.620	30
1h	10.6	0.990	60
1h 30min	10.6	0.990	90
2h 40min	12.4	1.170	160
ECO	9.9	0.835	240
AUTO Sense	11.6	1.110	170
Machine Care	9.7	0.510	60

¹⁾ Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

²⁾ Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen

konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

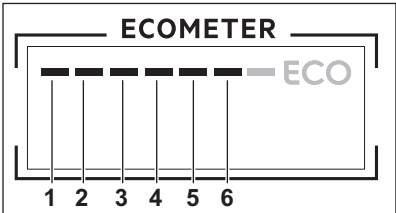
Nummer	Einstellung	Werte	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	Von Stufe 1L bis Stufe 10L (Standardeinstellung: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülmittel-nachfüllanzeige	On (Standardeinstellung) Off	Ein-/Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.
4	Automatische Türöffnung	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen.

1) Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

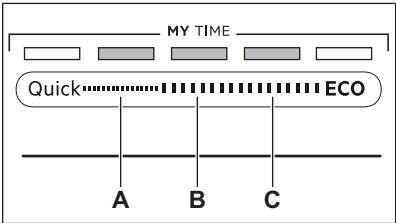
Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



6.1 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



- A. Taste **Zurück**
- B. Taste **OK**
- C. Taste **Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus **Quick** und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt. Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
 - Die aktuelle Einstellung blinkt.
3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.

4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
 - Die neue Einstellung wird gespeichert.
 - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
5. Halten Sie **Quick** und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

6.2 Der Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten. Stellen Sie die richtige Stufe des Wasserenthärters ein, um gute Waschergebnisse zu gewährleisten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dh)	Französische Wasserhärtegrade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4

Deutsche Wasserhärtegrade (°dh)	Französische Wasserhärtegrade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 2)

- 1) Werkseinstellung.
2) Verwenden Sie bei diesem Grad kein Salz.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Reinigungsmittels den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit der Salznachfüllindikator aktiv bleibt.



Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Regenerierungsprozess

Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Betriebs der Geschirrspülmaschine.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Regenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Wasserenthärterstufe	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17

Wasserenthärterstufe	Wassermenge (l)
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In solchen Fällen verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4 zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgang des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programm-anfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet.



Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte werden in Übereinstimmung mit der derzeit geltenden Norm in Laborbedingungen mit Wasserhärte 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Grad 3) gemäß der folgenden Verordnung bestimmt: 2019/2022 . Der Druck und die Temperatur des Wassers sowie die Schwankungen des Versorgungsnetzes können die Werte verändern.

6.3 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird während der letzten Spülung automatisch freigegeben.

Wenn das Klarspülmittelfach leer ist, schaltet sich die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein. Wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für die beste Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabs ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

6.4 Endsignal

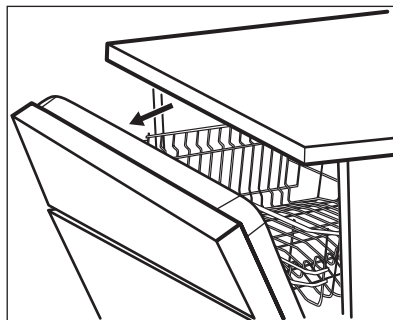
Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.



Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet.

Die Dauer der Trockenphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.



VORSICHT!

Falls Kinder Zugang zum Gerät haben, empfehlen wir, diese Funktion auszuschalten. AirDryDie automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.



Wenn AirDry sich die Tür öffnet, Beam-on-Floor ist dies möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

6.6 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

6.7 Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen

Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm ECO.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

7.1 Salzbehälter



VORSICHT!

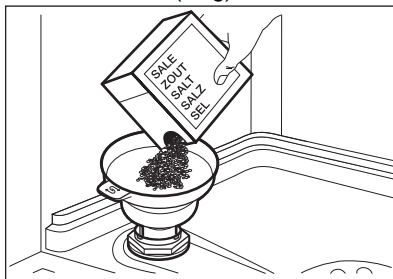
Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

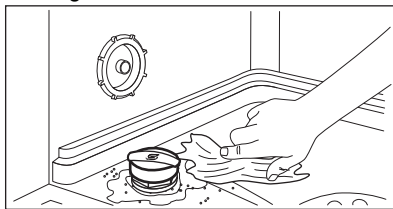
So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.

2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



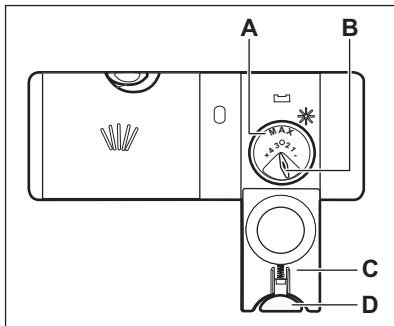
6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

7.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!

Das Fach (A) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.



VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspülmittel.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (A) bis zur Füllstandsmarkierung „max“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel.

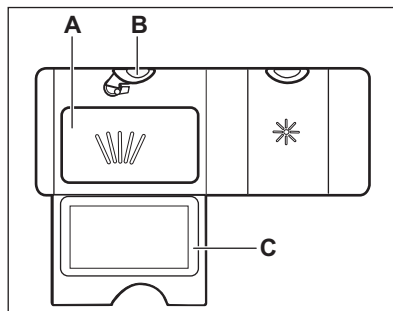


Sie können den Wahlschalter für die Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
2. Halten Sie ① gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm zu Ende ist.

8.1 Gebrauch des Reinigungsmittels



1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel (als Pulver oder Tabs) in das Fach (A).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.

- Schließen Sie den Deckel.
Vergewissern Sie sich, dass die
Entriegelungstaste einrastet.

 Informationen zur Dosierung
des Reinigungsmittels finden
Sie in den
Herstellerrichtlinien auf
der Verpackung des
Produkts. In der Regel sind
20–25 ml Gel-
Reinigungsmittel für eine
Beladung mit normaler
Verschmutzung
ausreichend.

 Füllen Sie nicht mehr als
30 ml Gel-Reinigungsmittel
in das Fach (A).

8.2 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste

- Streichen Sie mit Ihrem Finger über
die MY TIME Auswahlleiste, um ein
geeignetes Programm auszuwählen.
 - Die Lampe des ausgewählten
Programms leuchtet.
 - Das ECOMETER zeigt den
Energie- und Wasserverbrauch
an.
 - Im Display wird die
Programmdauer angezeigt.
- Aktivieren Sie die verfügbaren
EXTRAS nach Wunsch.
- Schließen Sie die Gerätetür; um das
Programm zu starten.

8.3 So schalten Sie EXTRAS ein

- Wählen Sie ein Programm mit der
Auswahlleiste MY TIME aus.
- Drücken Sie die Taste der Option,
die Sie einschalten möchten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Das Display zeigt die aktualisierte
Programmdauer an.
 - ECOMETER zeigt den
aktualisierten Energie- und
Wasserverbrauch an.

 Die gewünschten Optionen
müssen vor jedem
Programmstart eingeschaltet
werden.
Ist die Auswahl des zuletzt
verwendeten Programms
eingeschaltet, werden die
gespeicherten Optionen
automatisch zusammen mit
dem Programm aktiviert.

 Es ist nicht möglich,
Optionen während eines
laufenden Programms ein-
oder auszuschalten.

 Nicht alle Optionen lassen
sich miteinander
kombinieren.

 Die eingeschalteten
Optionen können den
Wasser- und
Energieverbrauch erhöhen
sowie die Programmdauer
verlängern.

8.4 Starten des AUTO Sense Programms

- Drücken Sie .
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Im Display wird die
längstmögliche Programmdauer
angezeigt.
- Schließen Sie die Gerätetür, um das
Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und
stellt ein geeignetes Spülprogramm ein.
Die Sensoren schalten sich während des
Programms mehrmals ein und die
ursprüngliche Programmdauer kann sich
verkürzen.

8.5 So können Sie den Start eines Programms verzögern

- Wählen Sie ein Programm.
- Drücken Sie  wiederholt, bis im
Display die gewünschte Zeitvorwahl
angezeigt wird (zwischen 1 und 24
Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

8.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie ⓘ etwa 3 Sekunden gedrückt.
Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

- ⓘ Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

8.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie ⓘ etwa 3 Sekunden gedrückt.
Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

- ⓘ Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

8.8 Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das

Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

- ⓘ Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

8.9 Funktion Auto Off

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

8.10 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display **0:00** angezeigt.

Diese Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind inaktiv außer der Ein-/Aus-Taste.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel

weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand

- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.

- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
 - Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärter der Härte der Wasserversorgung entspricht.
 - Siehe Anleitungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.

3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

9.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.

- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan und ungeschützter Kohlenstoffstahl. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplittern oder rosten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Legen Sie leichte oder Kunststoffteile in den Oberkorb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

10. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

10.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, dass die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige

 Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms



Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm Machine Care starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie gleichzeitig  und  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und  blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür um das Programm zu starten.

Nach Programmende erlischt die Anzeige .

10.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

10.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.



VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

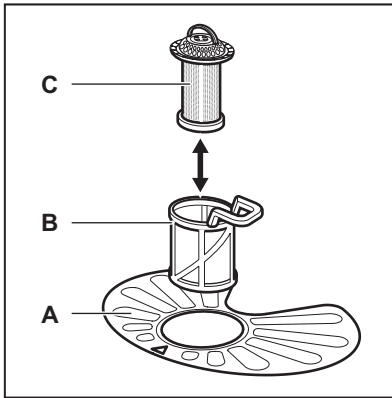
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

10.4 Reinigen der Außenseiten

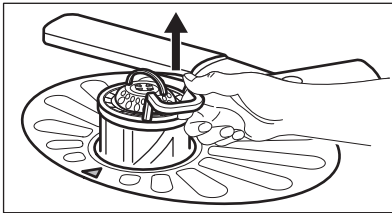
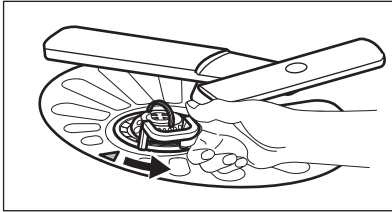
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

10.5 Reinigen der Siebe

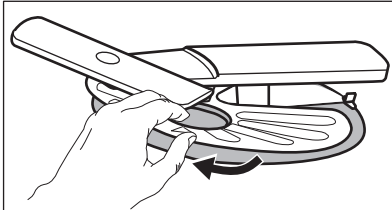
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



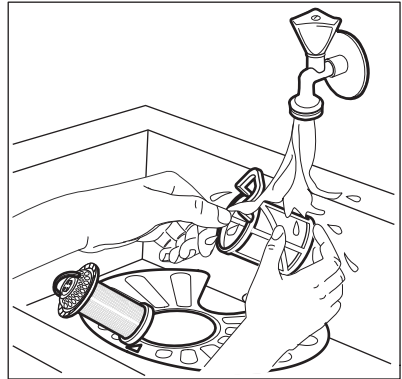
1. Drehen Sie den Filter **(B)** nach links und nehmen Sie ihn heraus.



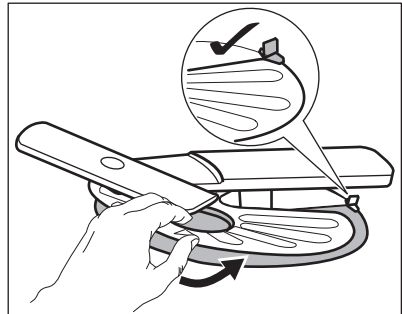
2. Nehmen Sie das Sieb **(C)** aus dem Sieb **(B)**.
3. Entfernen Sie das flache Sieb **(A)**.



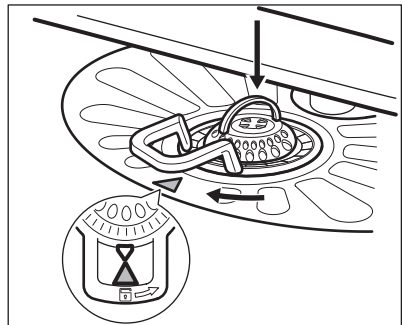
4. Reinigen Sie die Siebe.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie das flache Sieb **(A)** wieder ein. Stellen Sie sicher, dass es korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Siebe **(B)** und **(C)** wieder zusammen.
8. Setzen Sie das Sieb **(B)** in das flache Sieb **(A)** ein. Drehen Sie es nach rechts, bis es einrastet.



**VORSICHT!**

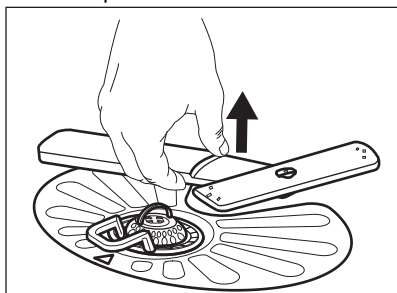
Eine falsche Anordnung der Siebe führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

10.6 Reinigung des unteren Sprüharms

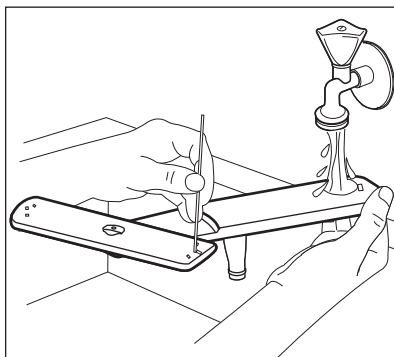
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

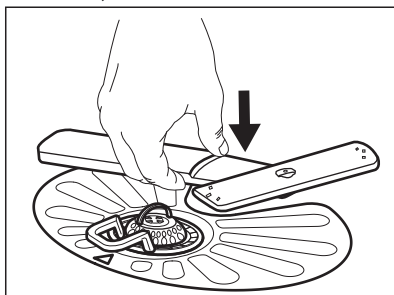
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms des Oberkorbs den Sprüharm nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.



10.7 Reinigung des oberen Sprüharms

Entfernen Sie den oberen Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

11. PROBLEMBEHEBUNG

**WARNING!**

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass

der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Im Display wird i10 oder i11 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird i20 angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebssystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird i30 angezeigt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird i41 - i44 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Im Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird i61 oder i69 angezeigt.	- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. - Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Im Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird iF1 angezeigt.	- Schalten Sie das Gerät aus und ein. - Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.	Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	- Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. - Das Einschalten von Optionen verlängert die Programmdauer.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	Siehe Tabelle Verbrauchswerte im Kapitel „Programmauswahl“.
Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.	Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe „Grundeinstellungen“.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. - Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

Produktnummerncode Ihres Geräts angeben.

Der PNC befindet sich auf dem Typenschild auf der Gerätetür. Sie können den PNC auch im Bedienfeld überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, bevor Sie den PNC überprüfen.

- Halten Sie  und  etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt. Im Display wird der PNC Ihres Geräts angezeigt.
- Um die Anzeige des PNC zu beenden halten Sie  und  etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.

Das Gerät kehrt zum Programmwahlmodus zurück.

11.1 Produktnummerncode (PNC)

Wenn Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden, müssen Sie den

11.2 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	- Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. - Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. - Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. - Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie die Funktion AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Handtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe „Programmübersicht“.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülerstufe ein. • Die Menge an Reinigungsmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Klarspülerstufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Reinigungsmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	• Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe „Wasserenthärter“. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reste von Reinigungsmitteln im Behälter.	• Der Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Gerüche im Gerät.	• Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

12. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 10 (1.0)
Wasserversorgung	Kaltes Wasser oder heißes Wasser ²⁾	max. 60 °C

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

12.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

13. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

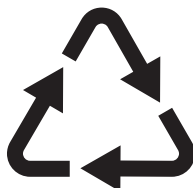


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Akkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der

Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen

Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Verreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Verreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50

cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Verreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Verreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Verreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

ÍNDICE

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA.....	33
2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA.....	35
3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO.....	37
4. PAINEL DE CONTROLO.....	38
5. SELEÇÃO DE PROGRAMA.....	39
6. DEFINIÇÕES BÁSICAS	41
7. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO.....	45
8. UTILIZAÇÃO DIÁRIA.....	47
9. SUGESTÕES E DICAS.....	49
10. MANUTENÇÃO E LIMPEZA.....	51
11. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS.....	54
12. INFORMAÇÃO TÉCNICA.....	59
13. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS.....	59

PARA RESULTADOS PERFEITOS

Obrigado por escolher este produto AEG. Criámo-lo para lhe proporcionar um desempenho impecável durante muitos anos, com tecnologias inovadoras que tornam a sua vida mais fácil – funcionalidades que poderá não encontrar em aparelhos comuns. Continue a ler durante alguns minutos para tirar o máximo partido do produto.

Visite o nosso website para:



Obter conselhos de utilização, folhetos, resolução de problemas e informações sobre assistência e reparações:

www.aeg.com/support



Registe o seu produto para beneficiar de um serviço melhor:

www.registeraeg.com



Adquira acessórios, consumíveis e peças de substituição originais para o seu aparelho:

www.aeg.com/shop

APOIO AO CLIENTE E ASSISTÊNCIA

Usar sempre peças sobressalentes de origem.

Sempre que contactar o nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado, assegure que tem disponíveis os dados seguintes: Modelo, PNC, Número de série.

Esta informação encontra-se na placa de identificação.

⚠ Aviso/Cuidado – Informações de segurança

ℹ Informações gerais e sugestões

🌿 Informações ambientais

Sujeito a alterações sem aviso prévio.

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente as instruções fornecidas antes de instalar e utilizar o aparelho. O fabricante não poderá ser responsabilizado por ferimentos ou danos resultantes de instalação incorreta ou utilização incorreta. Guarde sempre as instruções num sítio seguro e acessível para consultar no futuro.

1.1 Segurança de crianças e pessoas vulneráveis

- Este aparelho pode ser utilizado por crianças com 8 anos de idade ou mais velhas e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou falta de experiência e conhecimento se forem supervisionadas ou instruídas no que respeita à utilização do aparelho de uma forma segura e compreenderem os perigos envolvidos.
- É necessário manter as crianças entre 3 e 8 anos de idade e pessoas com incapacidades muito extensas e complexas afastadas do aparelho, a menos que sejam constantemente vigiadas.
- É necessário manter as crianças com menos de 3 anos de idade afastadas do aparelho, a menos que sejam constantemente vigiadas.
- As crianças devem ser vigiadas para garantir que não brincam com o aparelho.
- Mantenha os detergentes fora do alcance das crianças.
- Mantenha as crianças e os animais domésticos afastados do aparelho quando a porta estiver aberta.
- A limpeza e a manutenção básica do aparelho não devem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

1.2 Segurança geral

- Este aparelho destina-se apenas a lavar louça e talheres domésticos.

- Este aparelho foi concebido unicamente para utilização doméstica num ambiente interior.
- Este aparelho pode ser utilizado em escritórios, quartos de hóspedes de hotéis, quartos de hóspedes de pousadas, casas de hóspedes de turismo rural e outros alojamentos semelhantes onde tal utilização não exceda os níveis de utilização doméstica (médios).
- Não altere as especificações deste aparelho.
- A pressão da água fornecida tem de estar entre 0.5 (0.05) / 10 (1.0) bar (MPa) (mínima / máxima)
- Siga o número máximo de 13 definições de colocação.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, por um Centro de Assistência Técnica Autorizado ou por uma pessoa igualmente qualificada, para evitar perigos.
- AVISO: As facas e outros utensílios com pontas afiadas devem ser introduzidas no cesto com a ponta virada para baixo ou colocadas numa posição horizontal.
- Não deixe o aparelho com a porta aberta sem vigilância para evitar que alguém tropece acidentalmente na porta.
- Antes de qualquer operação de manutenção, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.
- Não utilize jatos de água e/ou vapor a alta pressão para limpar o aparelho.
- Se o aparelho tiver aberturas de ventilação na base, não devem ficar obstruídas por tapetes ou carpetes.
- O aparelho deve ser ligado à rede de abastecimento de água com a mangueira nova fornecida. Não é permitido reutilizar uma mangueira antiga.

2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instalação



AVISO!

A instalação deste aparelho tem de ser efectuada por uma pessoa qualificada.

- Retire a embalagem toda.
- Não instale nem utilize o aparelho se estiver danificado.
- Siga as instruções de instalação fornecidas com o aparelho.
- Tenha sempre cuidado quando deslocar o aparelho porque ele é pesado. Utilize sempre luvas de proteção e calçado fechado.
- Não instale nem utilize o aparelho em locais com temperatura inferior a 0 °C.
- Instale o aparelho num local seguro e adequado que cumpra com os requisitos da instalação.
- Não utilize o aparelho antes de o instalar na estrutura embutida de uma forma segura.



YouTube

www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

How to install your AEG/Electrolux
60 cm Sliding Door Dishwasher



2.2 Ligação eléctrica



AVISO!

Risco de incêndio e choque eléctrico.

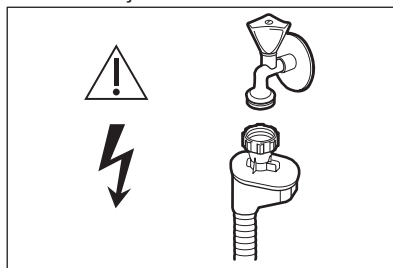
- Aviso: este aparelho foi concebido para ser instalado/ligado com ligação à terra no edifício.
- Certifique-se de que os parâmetros indicados na placa de características são compatíveis com as características da alimentação eléctrica.
- Utilize sempre uma tomada devidamente instalada e à prova de choques eléctricos.
- Não utilize adaptadores de tomadas duplas ou triplas, nem cabos de extensão.
- Certifique-se de que não danifica a ficha e o cabo de alimentação

eléctrica. Se for necessário substituir o cabo de alimentação, esta operação deve ser efectuada pelo nosso Centro de Assistência Técnica.

- Ligue a ficha à tomada eléctrica apenas no final da instalação. Certifique-se de que a ficha fica acessível após a instalação.
- Não puxe o cabo de alimentação para desligar o aparelho. Puxe sempre a ficha.
- Este aparelho está equipado com uma ficha eléctrica de 13 A. Se for necessário substituir o fusível da ficha eléctrica, utilize apenas um fusível de 13 A ASTA (BS 1362) (Reino Unido e Irlanda apenas).

2.3 Ligação à rede de abastecimento de água

- Não danifique as mangueiras da água.
- Antes de ligar o aparelho a canos novos, canos que não sejam usados há muito tempo, canos que tenham sido sujeitos a reparações ou canos que tenham recebido dispositivos novos (contador de água, etc.), deixe sair água até que saia limpa.
- Durante a primeira utilização do aparelho, certifique-se de que não existem fugas de água.
- A mangueira de entrada de água possui uma válvula de segurança e um revestimento com um cabo de alimentação no seu interior.



AVISO!

Voltagem perigosa.

- Se a mangueira de entrada de água estiver danificada, feche imediatamente a torneira da água e

desligue a ficha da tomada eléctrica. Contacte a Assistência Técnica Autorizada para substituir a mangueira de entrada de água.

2.4 Utilização

- Não coloque produtos inflamáveis, nem objetos molhados com produtos inflamáveis, no interior, perto ou em cima do aparelho.
- Os detergentes para a máquina de lavar loiça são perigosos. Siga as instruções de segurança da embalagem do detergente.
- Não beba nem brinque com a água no aparelho.
- Não retire a loiça do aparelho enquanto o programa não estiver concluído. Pode restar algum detergente na loiça.
- Não armazene artigos ou aplique pressão sobre a porta aberta do aparelho.
- O aparelho pode libertar vapor quente se abrir a porta durante o decorrer de um programa.

2.5 Assistência técnica

- Para reparar o aparelho, contacte o Centro de Assistência Técnica Autorizado. Utilize apenas peças sobressalentes originais.
- Note que uma reparação própria ou não profissional pode ter consequências para a segurança e anular a garantia.
- As seguintes peças de reposição estarão disponíveis durante 7 anos após o modelo ser descontinuado: motor, bomba de circulação e escoamento, aquecedores e elementos de aquecimento, incluindo bombas de calor, tubagem e equipamento relacionado, incluindo mangueiras, válvulas, filtros e aquastops, peças estruturais e interiores relacionadas com unidades

da porta, placas de circuito impresso, visores eletrónicos, interruptores de pressão, termostatos e sensores, software e firmware incluindo software de restauro. Note que algumas destas peças de reposição só estão disponíveis para reparadores profissionais e que nem todas as peças de reposição são relevantes para todos os modelos.

- As seguintes peças de reposição estarão disponíveis durante 10 anos após o modelo ser descontinuado: dobradiças e vedantes da porta, outros vedantes, braços aspersores, filtros de escoamento, suportes interiores e periféricos de plástico, tais como cestos e tampas.
- Relativamente à(s) lâmpada(s) no interior deste produto e às lâmpadas sobressalentes vendidas separadamente: Estas lâmpadas destinam-se a suportar condições físicas extremas em eletrodomésticos, tais como temperatura, vibração, humidade, ou destinam-se a sinalizar informação relativamente ao estado operacional do aparelho. Não se destinam a ser utilizadas em outras aplicações e não se adequam à iluminação de espaços domésticos.

2.6 Eliminação

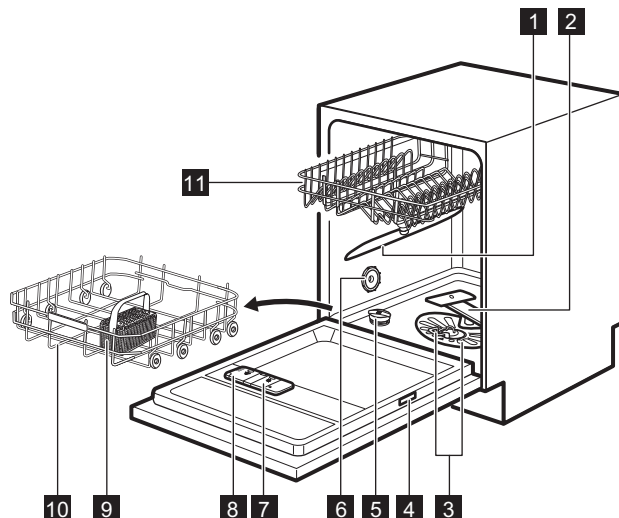


AVISO!

Risco de ferimentos ou asfixia.

- Desligue o aparelho da alimentação eléctrica.
- Corte o cabo de alimentação eléctrica e elimine-o.
- Remova o trinco da porta para evitar que crianças ou animais de estimação possam ficar aprisionados no interior do aparelho.

3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO



- 1** Braço aspersor superior
- 2** Braço aspersor inferior
- 3** Filtros
- 4** Placa de classificação
- 5** Depósito de sal
- 6** Saída de ar
- 7** Distribuidor de abrillantador
- 8** Distribuidor de detergente

- 9** Cesto de talheres
- 10** Cesto inferior
- 11** Cesto superior



O gráfico é uma visão geral. Para obter mais detalhes, consulte outros capítulos e/ou documentos disponibilizados com o aparelho.

3.1 Beam-on-Floor

Beam-on-Floor é uma luz que é projetada no chão, por baixo da porta do aparelho.

- Quando um programa inicia, aparece uma luz vermelha que permanece acesa durante toda a duração do programa.
- Quando o programa terminar, acende-se uma luz verde.
- Quando o aparelho tem uma anomalia, a luz vermelha fica intermitente.

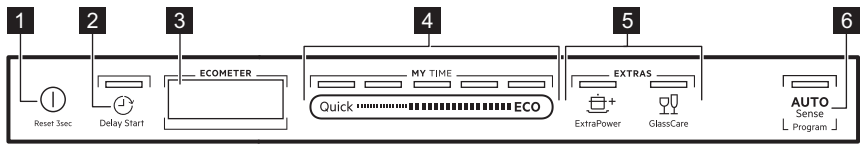


Beam-on-Floor apaga-se quando o aparelho é desativado.



Quando a função AirDry for ativada durante a fase de secagem, a projeção no chão poderá não ser totalmente visível. Para ver se o ciclo terminou, verifique o painel de comandos.

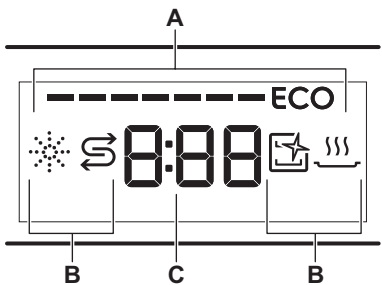
4. PAINEL DE CONTROLO



- 1 Botão ligar/desligar/Botão de Reset
- 2 Delay Start botão
- 3 Visor
- 4 MY TIME barra de seleção

- 5 EXTRAS botões
- 6 AUTO Sense botão de programa

4.1 Visor



- A. ECOMETER
- B. Indicadores
- C. Indicador da hora

4.2 ECOMETER



O ECOMETER indica como a seleção do programa afeta o consumo de energia e de água. Quanto mais barras estiverem acesas, menor será o consumo.

ECO indica a seleção de programa mais amigável ao ambiente para uma carga de cozinha normal.

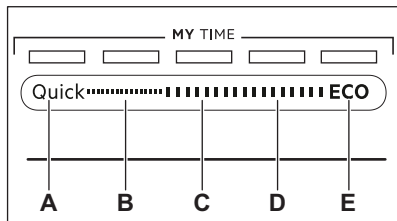
4.3 Indicadores

Indicador	Do ciclo
	Indicador de brilho. Está aceso quando o dispensador de brilho necessita de ser reabastecido. Consulte o capítulo “ Antes da primeira utilização ”.
	Indicador de falta de sal. Está aceso quando o recipiente do sal necessita de ser reabastecido. Consulte o capítulo “ Antes da primeira utilização ”.
	Indicador Machine Care. Está aceso quando o aparelho necessita de limpeza interna com o programa Machine Care. Consulte “ Manutenção e limpeza ”.
	Indicador da fase de secagem. Está ativado quando seleciona um programa com a fase de secagem. Pisca quando a fase de secagem está em curso. Consulte “ Seleção de programa ”.

5. SELEÇÃO DE PROGRAMA

5.1 MY TIME

A barra de seleção MY TIME permite selecionar um ciclo de lavagem adequado com base na duração do programa.



- A. **Quick** é o programa mais curto (**30min**) adequado para lavar uma carga com sujidade fresca e leve.
- B. **1h** é um programa adequado para lavar uma carga com sujidade fresca e ligeiramente seca.
- C. **1h 30min** é um programa adequado para lavar e secar artigos com sujidade normal.
- D. **2h 40min** é um programa adequado para lavar e secar artigos com sujidade intensa.
- E. **ECO** é o programa mais longo () que oferece a utilização de energia e consumo de água mais eficientes para faianças e talheres com sujidade normal. Este é o programa padrão para institutos de testes. ¹⁾

5.4 Visão geral de programas

Programa	Carga de máquina de lavar loiça	Nível de sujidade	Fases do programa	EXTRAS
Quick	Loiça, talheres	Frescos	- Lavagem de loiça a 50 °C - Enxaguamento intermédio - Enxaguamento final a 45 °C - AirDry ¹⁾	- ExtraPower - GlassCare

5.2 AUTO Sense

O programa AUTO Sense ajusta automaticamente o ciclo de lavagem para o tipo de carga.

O aparelho deteta o nível de sujidade e a quantidade de loiça nos cestos. Ajusta a temperatura e quantidade de água assim como a duração da lavagem.

5.3 EXTRAS

Podem regular a seleção de programas segundo as suas necessidades ativando EXTRAS.

ExtraPower

 ExtraPower melhora os resultados de lavagem do programa selecionado. A opção aumenta a temperatura e a duração da lavagem.

GlassCare

 GlassCare evita que a carga delicada, em particular os copos, fique danificada. A opção previne mudanças rápidas na temperatura de lavagem do programa selecionado e redu-las a 45 °C.

¹⁾ Este programa é utilizado para avaliar a conformidade com o Regulamento de Ecodesign da Comissão (UE) 2019/2022.

Programa	Carga de máquina de lavar loiça	Nível de sujidade	Fases do programa	EXTRAS
1h	Loiça, talheres	Fresca, ligeiramente seca	• Lavagem de louça a 60 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 50 °C • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
1h 30min	Loiça, talheres, tachos, panelas	Normal, ligeiramente seca	• Lavagem de louça a 60 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 55 °C • Secagem • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
2h 40min	Loiça, talheres, tachos, panelas	Normal a intensa, seca	• Pré-lavagem • Lavagem de louça a 60 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 60 °C • Secagem • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
ECO	Loiça, talheres, tachos, panelas	Normal, ligeiramente seca	• Pré-lavagem • Lavagem de louça a 50 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 55 °C • Secagem • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
AUTO Sense	Loiça, talheres, tachos, panelas	Todas	• Pré-lavagem • Lavagem de louça a 50 - 60 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 60 °C • Secagem • AirDry ¹⁾	Não aplicável

Programa	Carga de máquina de lavar loiça	Nível de sujidade	Fases do programa	EXTRAS
Machine Care	Para limpar o interior do aparelho. Consulte "Manutenção e limpeza".		• Limpeza 70 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final • AirDry ¹⁾	Não aplicável

¹⁾ Abertura automática da porta durante a fase de secagem. Consulte "Definições de base".

Valores de consumo

Programa ¹⁾²⁾	Água (l)	Energia (kWh)	Duração (min.)
Quick	10.2	0.620	30
1h	10.6	0.990	60
1h 30min	10.6	0.990	90
2h 40min	12.4	1.170	160
ECO	9.9	0.835	240
AUTO Sense	11.6	1.110	170
Machine Care	9.7	0.510	60

¹⁾ A pressão e a temperatura da água, bem como as variações da corrente elétrica, as opções, a quantidade de pratos e os graus de sujidade podem alterar os valores.

²⁾ Os valores para programas diferentes de ECO são apenas indicativos.

Informação para institutos de teste

Para receber a informação necessária para realizar testes de desempenho (por exemplo, de acordo com a diretiva EN60436), envie um e-mail para:

info.test@dishwasher-production.com

No seu pedido, inclua o código do número do produto (PNC) constante da placa de características.

Para questões relacionadas com a sua máquina de lavar loiça, consulte o manual de assistência fornecido com o seu aparelho.

6. DEFINIÇÕES BÁSICAS

Pode configurar o aparelho alterando as definições básicas de acordo com as suas necessidades.

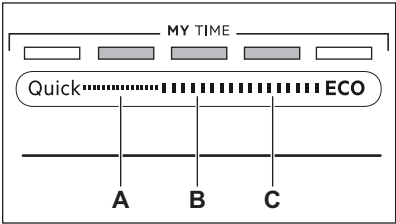
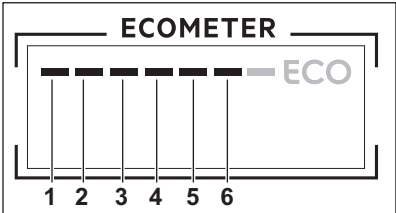
Número	Programações	Valores	Descrição ¹⁾
1	Dureza da água	Do nível 1L ao nível 10L (por defeito: 5L)	Ajuste o nível do amaciador da água, de acordo com a dureza da água na sua área.
2	Indicação de falta de abri-lhantador	On (predefinida) Off	Ativar ou desativar o indicador de abri-lhantador.
3	Indicador de fim	On Off (predefinida)	Ativar ou desativar o sinal sonoro para o fim de programa.
4	Abertura automática da porta	On (predefinida) Off	Ativar ou desativar AirDry.
5	Sons "teclado"	On (predefinida) Off	Ativar ou desativar o som dos botões quando premidos.
6	Última seleção de programa	On Off (predefinida)	Ativar ou desativar a seleção automática do programa utilizado mais recentemente e opções.

1) Para mais detalhes, consulte a informação disponibilizada neste capítulo.

Pode alterar as definições básicas no modo de definições.

Quando o aparelho estiver no modo de definições, as barras do ECOMETER representam as definições disponíveis. Para cada definição, uma barra dedicada do ECOMETER fica intermitente.

A ordem das definições básicas apresentadas na tabela é também a ordem das definições no ECOMETER:



- A. Botão **Anterior**
- B. Botão **OK**
- C. Botão **Seguinte**

Utilize **Anterior** e **Seguinte** para percorrer as definições básicas e alterar os respectivos valores.

Utilize **OK** para entrar na definição selecionada e para confirmar o valor.

Como entrar no modo de configuração

Pode entrar no modo de configuração antes de iniciar um programa. Não pode entrar no modo de configuração quando algum programa estiver a funcionar.

Para entrar no modo de configuração, mantenha os botões **Quick** e **ECO** premidos em simultâneo durante cerca de 3 segundos.

6.1 Modo de configuração

Como percorrer as opções no modo de configuração

Pode percorrer as opções do modo de configuração com a barra de seleção MY TIME.

As luzes correspondentes a **Anterior**, **OK** e **Seguinte** acendem-se.

Como alterar uma definição

Certifique-se de que o aparelho está no modo de configuração.

1. Utilize **Anterior** ou **Seguinte** para selecionar a barra do ECOMETER dedicado à definição pretendida.
 - A barra do ECOMETER dedicado à definição pretendida pisca.
 - O visor apresenta o valor da definição atual.
2. Prima **OK** para introduzir a definição.
 - A barra do ECOMETER dedicado à definição pretendida fica acesa. As outras barras ficam apagadas.
 - O valor da definição atual pisca.
3. Prima **Anterior** ou **Seguinte** para alterar o valor.
4. Prima **OK** para confirmar a definição.
 - A nova definição fica guardada.
 - O aparelho volta à lista de definições básicas.
5. Prima simultaneamente **Quick** e **ECO** durante cerca de 3 segundos para sair do modo de configuração.

O aparelho volta ao modo de seleção de programa.

As definições guardadas permanecem em vigor até que volte a alterá-las.

6.2 O descalcificador de água

O descalcificador da água remove minerais da água que podem ter um efeito negativo nos resultados da lavagem e no aparelho.

Quanto maior for o teor destes minerais, maior é a dureza da água. A dureza da água é medida em escalas equivalentes.

O descalcificador da água deve ser regulado de acordo com a dureza da água na sua região. Os serviços de abastecimento de água podem informá-lo sobre a dureza da água na sua área de residência. Defina o nível correto do descalcificador da água para garantir bons resultados de lavagem.

Dureza da água

Graus alemães (°dH)	Graus franceses (°fH)	mmol/l	mg/l (ppm)	Graus Clarke	Nível do descalcificador da água
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 ²⁾

¹⁾ Definição de fábrica.

²⁾ Não utilize sal neste nível.

Independentemente do tipo de detergente utilizado, defina o nível de dureza da água adequado para manter ativo o indicador de reabastecimento de sal.



As pastilhas combinadas que contêm sal não são suficientemente eficazes para amaciar água dura.

Processo de regeneração

Para o correto funcionamento do descalcificador da água, a resina do dispositivo descalcificador tem necessidade de ser regenerada regularmente. Este processo é automático e faz parte da operação normal da máquina de lavar loiça.

Quando a quantidade de água prescrita (ver valores na tabela) tiver sido utilizada desde o processo de regeneração anterior, um novo processo de regeneração será iniciado entre o enxaguamento final e o fim do programa.

Nível do descalcificador da água	Quantidade de água (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

Em caso da regulação elevada de descalcificador da água, esta pode ser igualmente efetuada a meio do programa, antes do enxaguamento (duas vezes durante um programa). A inicialização da regeneração não tem um impacto na duração do ciclo, exceto se ocorrer a meio de um programa ou no fim de um programa com uma fase de

secagem curta. Nestes casos, a regeneração prolonga a duração total de um programa por mais 5 minutos.

Subsequentemente, o enxaguamento do descalcificador da água que dura 5 minutos pode iniciar no mesmo ciclo ou no início do programa seguinte. Esta atividade aumenta o consumo total de água do programa por mais 4 litros e o consumo energético total de um programa por mais 2 Wh. O enxaguamento do descalcificador termina com um escoamento completo.

O enxaguamento do descalcificador efetuado (mais do que um no mesmo ciclo) pode prolongar a duração do programa em mais 5 minutos, quando ocorre em qualquer ponto no início ou no meio de um programa.



Todos os valores de consumo mencionados nesta secção são determinados de acordo com a norma atualmente aplicável em condições de laboratório com dureza da água de 2,5 mmol/l (descalcificador da água: nível 3) de acordo com o regulamento: 2019/2022 . A pressão e a temperatura da água, bem como as variações da corrente elétrica, podem alterar os valores.

6.3 Aviso de distribuidor de abrillantador vazio

O abrillantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas. É libertado automaticamente durante o enxaguamento final.

Quando a câmara de abrillantador estiver vazia, o indicador de falta de abrillantador acende-se. Se a secagem for satisfatória quando utilizar apenas pastilhas combinadas, pode desativar a notificação de reabastecimento de abrillantador. No entanto, recomendamos que utilize sempre abrillantador para obter a melhor secagem possível.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas combinadas sem abrillantador, ative o aviso para manter o indicador de falta de abrillantador a funcionar.

6.4 Som de fim

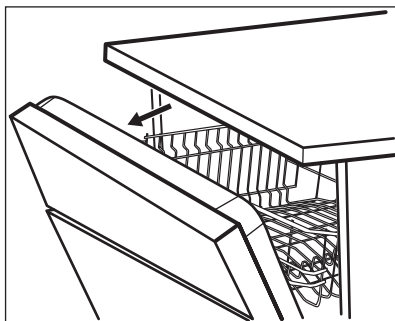
Pode ativar a emissão de um sinal sonoro que indica o fim de programa.



Os sinais sonoros também são emitidos quando ocorre alguma anomalia no aparelho. Não é possível desativar estes sinais sonoros.

6.5 AirDry

AirDry melhora os resultados de secagem. A porta do aparelho abre automaticamente durante a fase de secagem e permanece entreaberta.



AirDry é ativada automaticamente com todos os programas.

A duração da fase de secagem e o tempo de abertura da porta variam dependendo do programa e das opções selecionados.

Quando AirDry abre a porta, o visor apresenta o tempo remanescente do programa em execução.



CAUIDADO!

Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após a abertura automática. Isto pode danificar o aparelho.



CAUIDADO!

Se as crianças tiverem acesso ao aparelho, aconselhamos que desative a opção AirDry. A abertura automática da porta pode representar um perigo.



Quando AirDry abre a porta, Beam-on-Floor pode não estar completamente visível. Para ver se o programa está concluído, observe o painel de controlo.

6.6 Sons

Os botões do painel de comandos emitem um "clique" quando são premidos. Pode desativar este som.

6.7 Seleção do último programa

Pode ativar a seleção automática do último programa utilizado e das respetivas opções.

O último programa concluído antes da desativação do aparelho fica guardado. Será depois selecionado automaticamente quando o aparelho for ativado.

Quando a seleção do último programa está desativada, o programa predefinido é o ECO.

7. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

1. **Certifique-se de que o nível definido para o descalcificador da água corresponde à dureza da água fornecida. Caso contrário, ajuste o nível do descalcificador da água.**
2. Encha o depósito de sal.
3. Encha o distribuidor de abrillantador.
4. Abra a torneira da água.
5. Inicie o programa Quick para remover todos os resíduos do processo de fabrico. Não utilize

detergente e não coloque loiça nos cestos.

Após iniciar o programa, o aparelho pode demorar até 5 minutos a recarregar a resina no descalcificador da água. A fase de lavagem começa apenas quando este processo terminar. O processo é repetido periodicamente.

7.1 Depósito de sal



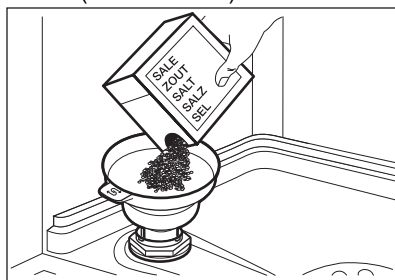
CAUIDADO!

Utilize apenas sal grosso especial para máquinas de lavar loiça. O sal fino representa risco de corrosão.

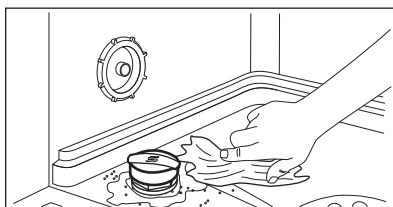
O sal é utilizado para recarregar a resina do amaciador da água e para garantir bons resultados de lavagem no quotidiano.

Como encher o depósito de sal

1. Rode a tampa do depósito de sal no sentido anti-horário e retire-a.
2. Coloque 1 litro de água no depósito de sal (apenas na primeira vez).
3. Encha o depósito de sal com 1 kg de sal (até ficar cheio).



4. Agite o funil com cuidado segurando-o pela pega para introduzir os últimos grãos.
5. Retire o sal que tiver ficado à volta da abertura do depósito de sal.



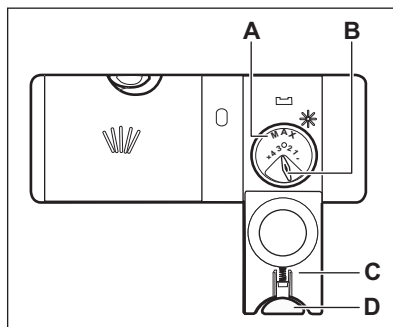
6. Rode a tampa do depósito de sal no sentido horário para fechar o depósito de sal.



CAUIDADO!

É possível que saia água e sal do depósito de sal quando estiver a enchê-lo. Após encher o depósito de sal, inicie imediatamente um programa para evitar corrosão.

7.2 Como encher o distribuidor de abrillantador



CAUIDADO!

O compartimento (A) destina-se apenas a abrillantador. Não encha com detergente.



CAUIDADO!

Utilize apenas abrillantador especificamente concebido para máquinas de lavar loiça.

1. Prima o botão de libertação (D) para abrir a tampa (C).
2. Coloque abrillantador no distribuidor (A) até que o líquido atinja o nível de enchimento "máx".

3. Retire o abrillantador entornado com um pano absorvente para evitar a formação de espuma em excesso.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que o botão de libertação fica bloqueado na posição correta.

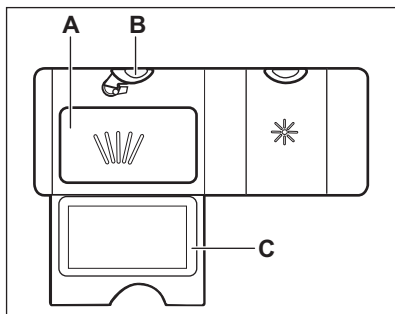


Pode rodar o seletor de quantidade a libertar **(B)** entre a posição 1 (menor quantidade) e a posição 4 ou 6 (maior quantidade).

8. UTILIZAÇÃO DIÁRIA

1. Abra a torneira da água.
2. Prima **(1)** continuamente até ativar o aparelho.
3. Encha o depósito de sal se estiver vazio.
4. Encha o distribuidor de abrillantador se estiver vazio.
5. Coloque a loiça nos cestos.
6. Adicione o detergente.
7. Selecionar e inicie um programa.
8. Feche a torneira da água quando o programa terminar.

8.1 Utilizar o detergente



1. Prima o elemento de desbloqueio **(B)** para abrir a tampa **(C)**.
2. Coloque o detergente, em pó ou pastilhas, no compartimento **(A)**.
3. Se o programa tiver uma fase de pré-lavagem, coloque uma pequena quantidade de detergente na parte interior da porta do aparelho.
4. Feche a cobertura. Certifique-se de que o botão de libertação fica bloqueado na posição correta.



Para mais informações sobre a dosagem de detergente, consulte as instruções do fabricante na embalagem do produto. Normalmente, 20 a 25 ml de detergente em gel são adequados para lavar uma carga com sujidade normal.



Não encha o compartimento **(A)** com mais de 30 ml de detergente em gel.

8.2 Como selecionar e iniciar um programa com a barra de seleção MY TIME

1. Deslize um dedo ao longo da barra de seleção MY TIME para escolher um programa adequado.
 - O luz correspondente ao programa selecionado acende-se.
 - O ECOMETER indica o nível de consumo de energia e água.
 - O visor apresenta a duração do programa.
2. Ative os EXTRAS aplicáveis se desejar.
3. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

8.3 Como ativar a opção EXTRAS

1. Selecione um programa com a barra de seleção MY TIME.
2. Prima o botão correspondente à opção que pretende ativar.
 - O luz correspondente ao botão acende-se.
 - O visor apresenta a duração do programa atualizada.

- O ECOMETER indica o nível atualizado de consumo de energia e água.



Por predefinição, as opções pretendidas têm de ser ativadas antes do início de um programa.

Se a seleção do último programa estiver ativada, as opções guardadas são ativadas automaticamente com o programa.



Não é possível ativar ou desativar opções durante o funcionamento de um programa.



Algumas opções não são compatíveis com outras.



Ativar opções pode aumentar o consumo de água e energia e a duração do programa.

8.4 Como iniciar o programa AUTO Sense

1. Premir **AUTO Sense**.
 - A luz relacionada com o botão acende-se.
 - O visor apresenta a duração do programa mais longa possível.
2. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

Este aparelho deteta o tipo de carga e regula um ciclo de lavagem adequado. Durante o ciclo, os sensores funcionam diversas vezes e a duração do programa inicial pode diminuir.

8.5 Como atrasar o início de um programa

1. Selecione um programa.
2. Prima  repetidamente até que o visor apresente o tempo de atraso pretendido (de 1 a 24 horas).
O luz correspondente ao botão acende-se.
3. Feche a porta do aparelho para que a contagem decrescente inicie.

Não é possível alterar o tempo de atraso ou a seleção de programa durante a contagem decrescente.

Quando a contagem decrescente terminar, o programa inicia.

8.6 Como cancelar o início diferido com a contagem decrescente já iniciada

Prima continuamente  durante 3 segundos.

O aparelho volta ao modo de seleção de programa.



Quando cancelar o início diferido, terá de selecionar o programa novamente.

8.7 Como cancelar um programa em funcionamento

Prima continuamente  durante 3 segundos.

O aparelho volta ao modo de seleção de programa.



Certifique-se de que existe detergente no distribuidor de detergente antes de iniciar outro programa.

8.8 Abrir a porta do aparelho durante o funcionamento

Se abrir a porta durante o funcionamento de um programa, o aparelho deixa de funcionar. Isto pode afetar o consumo de energia e a duração do programa. Quando fechar a porta, o aparelho continua a partir do ponto de interrupção.



Se abrir a porta durante a fase de secagem e deixá-la aberta durante mais de 30 segundos, o programa termina. Isto não acontece se a porta for aberta pela função AirDry.

8.9 Função Auto Off

Esta função poupa energia ao desligar o aparelho quando não é utilizado.

A função é acionada automaticamente nas seguintes situações:

- Quando o programa tiver terminado.
- 5 minutos após a última ação se o programa não for iniciado.

8.10 Fim do programa

Quando o programa estiver concluído, o visor apresenta **0:00**.

9. SUGESTÕES E DICAS

9.1 Geral

Siga as sugestões abaixo para garantir resultados de lavagem e secagem ótimos e ajudar a proteger o ambiente.

- Lavar a loiça na máquina de lavar loiça de acordo com as instruções no manual do utilizador habitualmente consome menos água e energia do que lavar a loiça à mão.
- Carregue a máquina de lavar loiça até à sua capacidade total para poupar água e energia. Para melhores resultados de limpeza, disponha os artigos nos cestos conforme instruído no manual do utilizador e não sobrecarregue os cestos.
- Não passe a loiça por água antes de a colocar na máquina. Aumenta o consumo de água e de energia. Quando necessário, selecione um programa com fase pré-lavagem.
- Retire os resíduos maiores de alimentos da loiça e esvazie chávenas e copos antes de os colocar no interior do aparelho.
- Mergulhe ou esfregue levemente os recipientes com alimentos cozidos ou assados antes de os lavar no aparelho.
- Certifique-se de que as peças nos cestos não entram em contacto ou tapam outras. Só assim a água consegue ter alcance completo e lavar a loiça.
- Pode utilizar detergente, abrillantador e sal para máquina de lavar loiça ou utilizar pastilhas combinadas (por exemplo, "Tudo em 1"). Siga as instruções apresentadas na embalagem.
- Selecione um programa de acordo com o tipo de carga e o grau de

A função Auto Off desliga o aparelho automaticamente.

Todos os botões ficam inativos exceto o botão de Ligar/Desligar.

sujidade. ECO confere a mais eficiente utilização do consumo de água e energia.

- Para prevenir que o calcário se acumule no interior do aparelho:
 - Ateste o depósito de sal sempre que necessário.
 - Utilize a dosagem recomendada de detergente e de abrillantador.
 - Certifique-se de que o nível definido para o amaciador da água corresponde à dureza da água fornecida.
 - Siga as instruções no capítulo **"Manutenção e limpeza"**.

9.2 Utilizar sal, abrillantador e detergente

- Utilize apenas sal, abrillantador e detergente concebidos para máquina de lavar loiça. A utilização de outros produtos pode danificar o aparelho.
- Para as áreas com água dura ou muito dura, recomendamos a utilização de detergente de máquina de lavar loiça básico (pó, gel ou pastilhas sem agentes adicionais), abrillantador e sal em separado para obtenção dos melhores resultados de lavagem e secagem.
- As pastilhas de detergente não se dissolvem totalmente nos programas curtos. Para evitar resíduos de detergente na loiça, recomendamos que utilize as pastilhas apenas com programas longos.
- Utilize sempre a quantidade certa de detergente. Uma dosagem insuficiente de detergente pode resultar em fracos resultados de lavagem e revestimento ou manchas de água dura nos artigos. A utilização

de muito detergente com água macia ou amaciada resulta em resíduos de detergente na loiça. Ajuste a quantidade de detergente com base na dureza da água. Consulte as instruções na embalagem do detergente.

- Utilize sempre a quantidade certa de abrillantador. Uma dosagem insuficiente de abrillantador diminui os resultados da secagem. A utilização de muito abrillantador resulta em camadas azuladas nos artigos.
- Certifique-se de que o nível do amaciador da água está certo. Se o nível estiver muito alto, a quantidade aumentada de sal na água pode resultar em ferrugem nos talheres.

9.3 O que fazer se quiser deixar de utilizar pastilhas de detergente combinadas

Antes de começar a utilizar detergente, sal e abrillantador em separado, execute estes passos:

1. Selecione o nível máximo do descalcificador da água.
2. Certifique-se de que o depósito de sal e o depósito de abrillantador estão cheios.
3. Inicie o programa Quick. Não coloque detergente nem loiça nos cestos.
4. Quando o programa terminar, regule o nível do descalcificador da água para a dureza da água na sua área.
5. Regule a quantidade de abrillantador a libertar.

9.4 Antes de iniciar um programa

Antes de iniciar o programa selecionado, certifique-se de que:

- Os filtros estão limpos e bem instalados.
- A tampa do depósito de sal está bem apertada.
- Os braços aspersores não estão obstruídos.

- Existe sal e abrillantador suficiente (exceto se utilizar pastilhas combinadas).
- A disposição das peças nos cestos é a correta.
- O programa é adequado para o tipo de carga e o grau de sujidade.
- É utilizada a quantidade correta de detergente.

9.5 Carregamento dos cestos

- Utilize sempre todo o espaço dos cestos.
- Utilize o aparelho apenas para lavar objetos que possam ser lavados na máquina.
- Não lave os seguintes materiais na máquina de lavar loiça: madeira, marfim, estanho, cobre, alumínio, porcelana ornamentada e aço em carvão desprotegido. Tal pode fazer com que se rachem, deformem, descolorem, caiam ou enferrujem.
- Não lave no aparelho, artigos que possam absorver água (esponjas, panos domésticos).
- Coloque as peças ocas (chávenas, copos e panelas) com a abertura virada para baixo.
- Certifique-se de que os copos não tocam uns nos outros.
- Coloque peças leves ou de plástico no cesto superior. Certifique-se de que as peças não se mexem livremente.
- Coloque os talheres e os objetos pequenos no cesto dos talheres.
- Antes de iniciar um programa, certifique-se de que o braço aspersor se pode deslocar livremente.

9.6 Descarregar os cestos

1. Deixe a loiça arrefecer antes de a retirar do aparelho. A loiça quente danifica-se facilmente.
2. Esvazie primeiro o cesto inferior e só depois o cesto superior.



Quando o programa terminar, pode ficar água nas superfícies internas do aparelho.

10. MANUTENÇÃO E LIMPEZA



AVISO!

Antes de qualquer operação de manutenção, exceto a execução do programa Machine Care, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.



Se os filtros estiverem sujos e os braços aspersores estiverem obstruídos, os resultados de lavagem são inferiores. Verifique estes elementos regularmente e limpe-os se for necessário.

10.1 Machine Care

O programa Machine Care foi concebido para lavar o interior do aparelho com resultados ótimos. Remove o calcário e os depósitos de gordura.

Quando o aparelho detetar que precisa da lavagem, o indicador  acende-se. Inicie o programa Machine Care para lavar o interior do aparelho.

Como iniciar o programa Machine Care



Antes de iniciar o programa Machine Care, limpe os filtros e braços aspersores.

1. Utilize um produto de descalcificação ou um produto de limpeza especificamente concebido para máquinas de lavar loiça. Siga as instruções apresentadas na embalagem. Não coloque loiça nos cestos.
2. Mantenha premidos simultaneamente os botões  e  durante cerca de 3 segundos.

Os indicadores  e  piscarão. O visor apresenta a duração do programa.

3. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

Quando o programa terminar, o indicador  apaga-se.

10.2 Limpeza interna

- Limpe o interior do aparelho com um pano macio húmido.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões, ferramentas aguçadas, produtos químicos fortes, produtos de polimento ou solventes.
- Limpe a porta, incluindo a junta de borracha, uma vez por semana.
- Para manter o desempenho do seu aparelho, utilize um produto de limpeza concebido especificamente para máquinas de lavar loiça, pelo menos, de dois em dois meses. Siga cuidadosamente as instruções da embalagem do produto.
- Para otimizar os resultados da limpeza, inicie o programa Machine Care.

10.3 Remoção de objetos estranhos

Verifique os filtros e o sifão após cada utilização da máquina de lavar loiça. Objetos estranhos (por exemplo, pedaços de vidro, plástico, ossos ou palitos, etc) diminuem o desempenho da limpeza e podem provocar danos na bomba de escoamento.



CUIDADO!

Se não conseguir remover os objetos estranhos, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

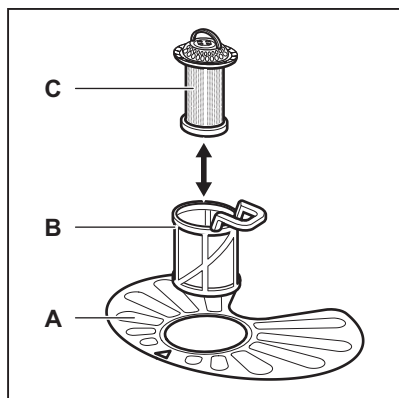
1. Desmonte o sistema dos filtros conforme instruído neste capítulo.
2. Remova todos os objetos estranhos manualmente.
3. Volte a montar os filtros conforme instruído neste capítulo.

10.4 Limpeza externa

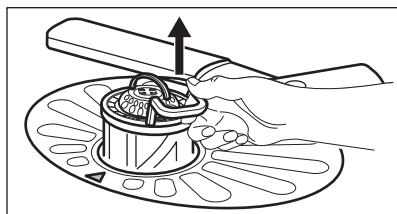
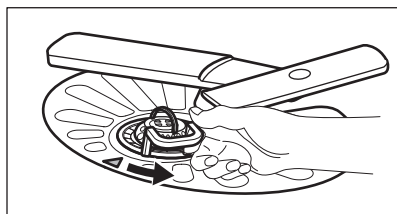
- Limpe o aparelho com um pano macio e húmido.
- Utilize apenas detergentes neutros.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões ou solventes.

10.5 Limpar os filtros

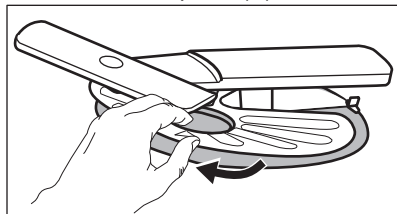
O sistema de filtração é composto por 3 peças.



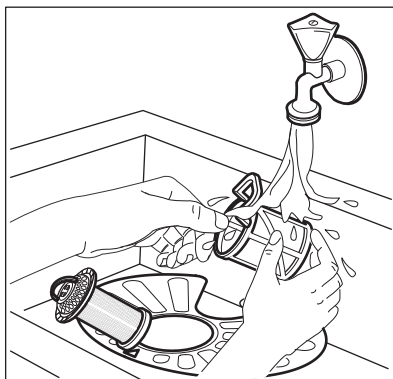
1. Rode o filtro (B) no sentido anti-horário e remova-o.



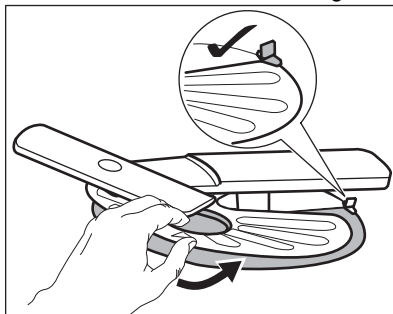
2. Retire o filtro (C) do filtro (B).
3. Retire o filtro plano (A).



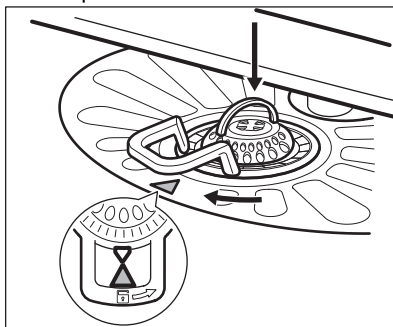
4. Lave os filtros.



5. Certifique-se de que não há resíduos de alimentos ou sujeira dentro e à volta da borda do coletor.
6. Reinstale o filtro plano (A). Certifique-se de que fica posicionado corretamente debaixo das 2 guias.



7. Monte os filtros (B) e (C).
8. Reinstale o filtro (B) no filtro plano (A). Rode-o no sentido horário até bloquear.



**CUIDADO!**

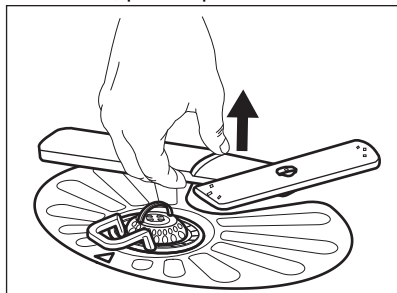
Uma posição incorreta dos filtros pode causar resultados de lavagem insatisfatórios e danos no aparelho.

10.6 Limpar o braço aspersor inferior

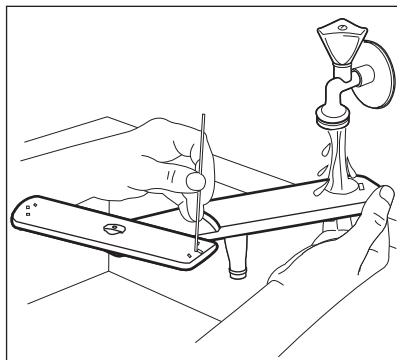
Recomendamos a limpeza dos braços aspersores inferiores regularmente para evitar que a sujeira entupa os orifícios.

Os orifícios obstruídos podem causar resultados de lavagem insatisfatórios.

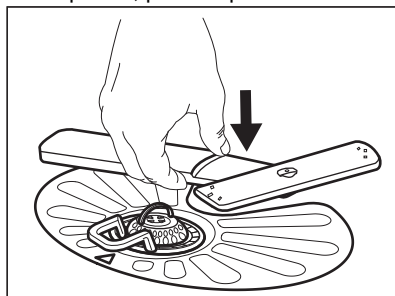
1. Para remover o braço aspersor inferior, puxe-o para cima.



2. Lave o braço aspersor em água corrente. Utilize um objeto fino e pontiagudo como, por exemplo, um palito, para remover a sujeira dos orifícios.



3. Para instalar novamente o braço aspersor, prima-o para baixo.



10.7 Limpar o braço aspersor superior

Não remova o braço aspersor superior. Se as aberturas do braço aspersor estiverem obstruídas, retire as restantes partículas de sujeira com um objeto fino e afiado, por exemplo, um palito.

11. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS



AVISO!

A reparação inadequada do aparelho pode colocar em perigo a segurança do utilizador. Todas as reparações devem ser efetuadas por pessoal qualificado.

necessidade de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Consulte a tabela abaixo para ver informações sobre possíveis problemas.

No caso de alguns problemas, o visor apresenta um código de alarme.

Quase todos os problemas que ocorrem podem ser resolvidos sem

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
Não consegue ativar o aparelho.	• Certifique-se de que a ficha está ligada à tomada elétrica. • Certifique-se de que não há um disjuntor desligado no quadro elétrico.
O programa não inicia.	• Certifique-se de que a porta do aparelho está fechada. • Se tiver selecionado a opção de início programado, cancele-a ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • O aparelho recarrega a resina no interior do amaciador de água. O procedimento demora aproximadamente 5 minutos.
O aparelho não se enche com água. O visor apresenta i10 ou i11.	• Assegurar que a torneira da água está aberta. • Certifique-se de que a pressão do abastecimento de água não está demasiado baixa. Para obter estas informações, contacte os serviços locais de abastecimento de água. • Certifique-se de que a torneira da água não está obstruída. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de entrada não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.
O aparelho não escoar a água. O visor mostra i20.	• Certifique-se de que o sifão do lava-loiça não está obstruído. • Certifique-se de que o sistema de filtração interior não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
O dispositivo anti-inundação foi ativado. O visor mostra i30 .	• Feche a torneira da água. • Certifique-se de que o aparelho está corretamente instalado. • Certifique-se de que os cestos estão carregados conforme instruído no manual do utilizador.
Avaria do sensor de deteção do nível de água. O visor apresenta i41 – i44 .	• Certifique-se de que os filtros estão limpos. • Desligue e volte a ligar o aparelho.
Avaria da bomba de lavagem ou da bomba de escoamento. O visor apresenta i51 – i59 ou i5A – i5F .	• Ligue e desligue o aparelho.
A temperatura da água no interior do aparelho está demasiado alta ou ocorreu uma avaria do sensor da temperatura. O visor apresenta i61 ou i69 .	• Certifique-se de que a temperatura da água de admissão não excede os 60 °C. • Desligue e volte a ligar o aparelho.
Avaria técnica do aparelho. O visor apresenta iC0 ou iC3 .	• Desligue e volte a ligar o aparelho.
O nível de água no interior do aparelho é demasiado alto. O visor mostra iF1 .	• Desligue e volte a ligar o aparelho. • Certifique-se de que os filtros estão limpos. • Certifique-se de que a mangueira de saída está instalada na altura certa acima do chão. Consulte as instruções de instalação.
O aparelho para e inicia mais vezes durante o funcionamento.	• É normal. Esta ação proporciona uma lavagem ótima com poupança de energia.
O programa demora demasiado tempo.	• Se tiver selecionado a opção de início programado, cancele-a ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • A ativação de opções aumenta a duração do programa.
A duração do programa apresentada é diferente da duração na tabela dos valores de consumo.	• Consulte a tabela dos valores de consumo no capítulo "Seleção de programas".

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
O tempo restante indicado no visor aumenta e avança quase até ao fim da duração do programa.	• Não se trata de uma anomalia. O aparelho está a funcionar corretamente.
Existe uma pequena fuga na porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • A porta do aparelho não está centrada na cuba. Ajuste o pé traseiro (se aplicável).
É difícil fechar a porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • Existe loiça saliente dos cestos.
A porta do aparelho abre-se durante o ciclo de lavagem.	• A função AirDry está ativada. Pode desativar a função. Consulte "Definições de base".
Ouve-se ruído de trepidação ou pancadas do interior do aparelho.	• A loiça não foi bem arrumada nos cestos. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Certifique-se de que os braços aspersores rodam livremente.
O aparelho faz disparar o disjuntor.	• A amperagem do aparelho não é suficiente para fornecer todos os aparelhos que estão a funcionar. Verifique a amperagem da tomada e a capacidade do contador ou desligue um dos aparelhos que estiverem a funcionar. • Falha elétrica interna do aparelho. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Após verificar o aparelho, desative-o e ative-o. Se o problema voltar a ocorrer, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

No caso de surgir algum código de alarme que não esteja na tabela, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.



AVISO!

Não recomendamos a utilização do aparelho até que o problema esteja completamente resolvido. Desligue o aparelho e não o volte a ligar até ter a certeza de que funciona corretamente.

11.1 Código do número do produto (PNC)

Se contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado, terá de fornecer o código do número do produto do seu aparelho.

O PNC encontra-se na placa de características que está na porta do aparelho. Também pode ver o PNC no painel de comandos.

Para ver o PNC, certifique-se de que o aparelho está no modo de seleção de programa.

1. Prima simultaneamente  e  e durante cerca de 3 segundos. O visor apresenta o PNC do aparelho.
2. Para sair da apresentação do PNC presentation, prima simultaneamente

 e **AUTO Sense** durante cerca de 3 segundos.

O aparelho volta ao modo de seleção de programa.

11.2 Os resultados de lavagem e secagem não são satisfatórios

Problema	Possível causa e solução
Lavagem insatisfatória.	• Consulte os capítulos “Utilização diária”, e “Sugestões e dicas” e o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Utilize programas de lavagem mais intensivos. • Ative a opção ExtraPower para melhorar os resultados de lavagem de um programa selecionado. • Limpe os orifícios do braço aspersor e o filtro. Consulte “Manutenção e limpeza”.
Secagem insatisfatória.	• A loiça foi deixada demasiado tempo dentro do aparelho fechado. Ative a função AirDry para regular a abertura automática da porta e para melhorar o desempenho da secagem. • Não existe abrillantador ou a dosagem de abrillantador não é suficiente. Encha o distribuidor de abrillantador ou regule o nível de abrillantador para um nível mais alto. • A causa pode estar na qualidade do abrillantador. • Utilize sempre abrillantador, mesmo com pastilhas combinadas. • As peças de plástico podem ter de ser secas com uma toalha. • O programa não tem a fase de secagem. Consulte “Visão geral dos programas”.
Há riscos esbranquiçados ou camadas azuladas nos copos e pratos.	• Foi libertada uma quantidade demasiado alta de abrillantador. Ajuste o nível de abrillantador para um nível inferior. • A quantidade de detergente é demasiada.
Há manchas e marcas de água secas nos copos e pratos.	• A quantidade de abrillantador libertado não é suficiente. Ajuste o nível de abrillantador para um nível superior. • A causa pode estar na qualidade do abrillantador.
O interior do aparelho está molhado.	• Não se trata de um defeito do aparelho. A humidade condensa-se nas paredes do aparelho.
Espuma invulgar durante a lavagem.	• Utilize o detergente especificamente concebido para máquinas de lavar loiça. • Utilize um detergente de um fabricante diferente. • Não faça o pré-enxaguamento dos pratos em água corrente.

Problema	Possível causa e solução
Vestígios de ferrugem nos talheres.	- Existe demasiado sal na água que é utilizada para a lavagem. Consulte “O descalcificador da água”. - Talheres de prata e aço inoxidável foram colocados em conjunto. Não coloque talheres de prata perto de talheres de aço inoxidável.
O distribuidor do detergente fica com resíduos de detergente no fim do programa.	- A pastilha de detergente ficou colada ao distribuidor e não foi totalmente dissolvida pela água. - A água não consegue tirar o detergente do distribuidor. Certifique-se de que os braços aspersores não estão bloqueados ou obstruídos. - Certifique-se de que as peças nos cestos não impedem a abertura da tampa do distribuidor de detergente.
Odores no interior do aparelho.	- Consulte “Limpeza do interior”. - Inicie o programa Machine Care com um descalcificador ou um produto de limpeza concebido para máquinas de lavar loiça.
Depósitos de calcário na loiça, na cuba e na face interior da porta.	- O nível de sal está baixo; verifique o indicador de falta de sal. - A tampa do depósito de sal está solta. - A sua água é dura. Consulte “O descalcificador da água”. - Utilize sal e defina a regeneração do amaciador da água mesmo quando as pastilhas forem utilizadas. Consulte “O descalcificador da água”. - Inicie o programa Machine Care com um descalcificador concebido para máquinas de lavar loiça. - Se continuar a observar depósitos de calcário, limpe o aparelho com os detergentes adequados. - Experimente um detergente diferente. - Contacte o fabricante do detergente.
Loiça baça, descolorada ou lascada.	- Certifique-se de que apenas as peças laváveis na máquina são lavadas no aparelho. - Carregue e descarregue os cestos com cuidado. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. - Coloque as peças delicadas no cesto superior. - Ative a opção GlassCare para garantir um cuidado especial para copos e artigos delicados.



Consulte os capítulos **“Antes da primeira utilização”**, **“Utilização diária”** ou **“Sugestões e dicas”** para conhecer outras causas possíveis.

12. INFORMAÇÃO TÉCNICA

Dimensões	Largura / Altura / Profundidade (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Ligação elétrica ¹⁾	Tensão (V)	220 - 240
	Frequência (Hz)	50
Pressão do fornecimento de água	Bar mín./máx. (MPa)	0.5 (0.05) / 10 (1.0)
Fornecimento de água	Água fria ou água quente ²⁾	máx. 60 °C
Capacidade	Definições de colocação	13

¹⁾ Consulte a placa de classificação para conhecer os outros valores.

²⁾ Se a água quente for proveniente de fontes de energias renováveis (p. ex., painéis solares), utilize o fornecimento de água quente para diminuir o consumo de energia.

12.1 Link para a base de dados de EU EPREL

O código QR no rótulo energético fornecido com o aparelho disponibiliza um link da web para o registo deste aparelho na base de dados da EU EPREL. Mantenha a etiqueta de energia para consulta juntamente com o manual do utilizador e todos os outros documentos disponibilizados com este aparelho.

É possível encontrar informação relacionada com o desempenho do

produto na base de dados de EU EPREL utilizando o link <https://eprel.ec.europa.eu> e o nome do modelo e número do produto que pode encontrar na placa de características do aparelho. Consulte o capítulo “Descrição do produto”.

Para informação mais detalhada sobre a etiqueta de energia, visite www.theenergylabel.eu.

13. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS

Recicle os materiais que apresentem o símbolo . Coloque a embalagem nos contentores indicados para reciclagem. Ajude a proteger o ambiente e a saúde pública através da reciclagem dos aparelhos eléctricos e electrónicos. Não elimine os aparelhos que tenham o

símbolo  juntamente com os resíduos domésticos. Coloque o produto num ponto de recolha para reciclagem local ou contacte as suas autoridades municipais.

www.aeg.com/shop



156946373-A-272022

AEG